

Filme über die Kinderdörfer Kilolo und Kitwiru

Bewegte und bewegende Bilder aus den Kinderdörfern! Lucca Mattheus hat als Freiwillige ein Jahr lang in Tanzania gelebt und das Leben in den Kinderdörfern hautnah erfahren dürfen. So entstand die Idee zu diesen Filmen.

Im Film über das Kinderdorf Kilolo steht Gidens im Mittelpunkt. Er ist im Kinderdorf aufgewachsen und studiert nun Schiffsbau-Ingenieur in Dar Es Salaam. Das Kinderdorf ist sein Zuhause und er ist sehr stolz und froh, es uns vorstellen zu dürfen.

Der Film über Kitwiru stellt die Hausmütter in den Mittelpunkt. Ihre Rolle kann man gar nicht genug würdigen. Sie sind das Herz der Kinderdörfer. Wer sie erlebt, kann ihre Leistung nur bewundern.

Mit den Filmen lässt sich die Arbeit von Amani Kinderdorf sicher noch besser vermitteln und vielleicht findet sich auf diesem Weg weitere Unterstützung in Form von Spenden oder tatkräftiger Hilfe.

Die Filme werden auf unserem Sommerfest (siehe Einladung auf der letzten Seite) gezeigt und werden dann auch bald auf unserer Website verfügbar sein.

Jahreshauptversammlung 2019

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung in diesem Jahr im Pfarrheim von Maria Magdalena in Geldern.

Einleitend las Matthias Schmidt den Brief einer Spenderin vor, die die Arbeit von Amani Kinderdorf würdigte. Diese positive Resonanz und Anerkennung der Arbeit, die er auch von anderer Seite erhält, reichte er weiter an die Mitglieder des Vorstands. Hier vor Ort werde viel Arbeit geleistet. Einen besonderen Dank sprach er den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Amani in Tansania aus, besonders den Dorfleiterinnen Erica Mwakalebela und Lucy Hokororo und den Hausmüttern.

Anschließend wurden die Filme von Lucca gezeigt. Die beiden Filme aus Kilolo und Kitwiru beeindruckten ganz besonders, es gab spontanen Beifall. Das war für alle sehr berührend, denn Applaus hat es auf einer JHV noch nie gegeben. Es zeigte sich, dass ein Film viel besser die Arbeit und auch die Atmosphäre in den Kinderdörfern zeigen kann als einzelne Bilder. Lucca, herzlichen Dank!

Judy Eule stellte die finanzielle Lage dar, auch im Jahresvergleich und perspektivisch. Die finanzielle Lage ist gut, aber die älter werdenden Kinder kosten immer mehr und so ist Amani Kinderdorf nach wie vor dringend auf Spenden angewiesen. Wichtig ist es dem Verein, die Kinder so lange zu fördern, bis sie auf eigenen Beinen stehen können, und das kostet.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen und so wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Neue Kassenprüferinnen wurden Karola Leuker und Petra Pannen.

Nach Ablauf von drei Jahren standen turnusmäßig Marietheres Wolfers und Judy Eule an.

Als Beisitzerin neu vorgeschlagen wurde Susanne von Steinsdorff. Alle drei wurden gewählt und nahmen die Wahl an.

Matthias Schmidt dankte allen Besucher/innen für ihr Erscheinen. Es wurde noch viel erzählt und in angenehmer Runde ging dieser Abend zu Ende.

Freiwillige

Zweites Weltwärtsseminar im Dialog mit den tansanischen Partnern

Das zweite Seminar fand am Ufer des sogenannten „Little Ruaha“ Flusses auf der Masumbo Campsite, die schöne Räumlichkeiten für ein Zusammenreffen bot, statt. Nachdem am Vorabend der Zusammenkunft allgemeine Dinge in Bezug auf den Freiwilligendienstes besprochen wurden und der Ablauf des Folgetages geklärt wurde, trafen am Morgen des 15. März alle Gäste ein. Neben den geladenen Gästen Mama Lucy, Mama Erica, Madam Vicky Cassanga, Madam Serafina Chodota und Sister Nyakunga, waren auch vier ehemalige Freiwillige erschienen, um am Partnerdialog teilzunehmen.

Das Seminar stand unter dem Motto: Kommunikation und Zusammenarbeit. Es sollte dabei darum gehen, sich Wertschätzung für die Arbeit entgegenzubringen und Raum für Diskussion und Kritikäußerung zu schaffen. Das Ziel dabei war sich gemeinsam über die Arbeit hier in Tansania auszutauschen und damit eine gute Grundlage für weiterreichenden Austausch und Kommunikation zwischen tansanischer und deutscher Seite zu schaffen.

Insgesamt war es sehr schön, dass sich alle Teilnehmer, so zum Beispiel auch die Schulleiterinnen von den verschiedenen Secondary Schools austauschen konnten. Es ist sicherlich sinnvoll, an diesen Dialog anzuknüpfen, um auch in Zukunft eine gute Vertrauensbasis für Kommunikation und damit eine noch bessere Zusammenarbeit zu schaffen.

„Danke, dass die Freiwilligen hier in Tansania mit offenen Armen aufgenommen werden. Dieser Austausch ist uns wichtig und wir hoffen, dass wir diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder anbieten können,“ betonte Marlies Deutkens, die das Seminar mit Hilfe der Freiwilligen organisiert hatte.



Die Freiwilligen 2019/20



Die Generation 2019/20: Hannah Goczol, Josua Mazurek, Miriam Bauke, Finn Mordhorst, Hannah Beisel und Henrik Höfer

Vom 12. bis 16.06. fand das erste Vorbereitungsseminar für die nächste Generation Amani-Freiwilliger in den Räumen der Liebfrauenschule statt. Geteamt von Jonas Metzger, Francine Walter und Justus Weise erfuhr die Neuen viel Wissenswertes über Kultur, ihre künftige Tätigkeiten in den unterschiedlichen Einsatzstellen und den Alltag in Tansania. Auch kam es zu ersten Kontakten mit der Landessprache Kiswaheli. Am Samstag gab es die Gelegenheit, den Amani-Vorstand kennenzulernen, am Sonntag endete das Seminar mit einer Gesprächsrunde mit den Eltern der Freiwilligen. Im Juli wird das zweite Vorbereitungsseminar stattfinden.

Einweihung der Bundi-Hall

Heimlich und in aller Stille wurde in Kitwiru ein großes Fest vorbereitet. Der Grund: Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und Jörg Eule, der sie von Anfang an begleitet hatte, sollte für diese Arbeit geehrt werden. Schreibtischarbeit und viele Reisen beschäftigten ihn über Jahre und in bewundernswerter Weise hat er den Bau des Kinderdorfes bewerkstelligt, im Kostenrahmen und im Zeitplan.

Das Kinderdorf war auf Hochglanz gebracht worden, die Halle festlich geschmückt, Brown und Yona sorgten für die Technik und den reibungslosen Ablauf und um 10 Uhr strömten alle zusammen: Alle Mitarbeiter/innen und Kinder aus Kitwiru, Mama Erica und alle Hausmütter und viele Kinder aus Kilolo, Vertreter der Gemeinde und der Pfarrei Kitwiru, Schulleiterinnen, der Bauunternehmer Aziz und seine Frau, Freiwillige, ehemalige Freiwillige und Vertreter des Vorstands. Alle festlich gekleidet und in bester Stimmung. Mama Lucy hatte alles bestens vorbereitet. Sie dankte Jörg in bewegenden Worten und als Krönung wurde eine Tafel enthüllt: Bundi Hall!



Die Kinder begeisterten mit Tanzeinlagen und selbst verfassten Texten, es war ein großes Fest und ein Glück für jeden, der es miterleben durfte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, was alle hoch erfreute. Auch das eine Meisterleistung von Lucy und den Hausmüttern.

Die Überraschung war gelungen, Jörg sehr bewegt und erfreut und er dankte allen für diesen unvergesslichen Tag.

In Gedenken an Anselm Huber (23.03.1979 – 17.04.2019): Tutakukumbuka daima milele!

Wir trauern um Anselm Huber, der uns in Geldern und auf Sansibar als Teamer der Vorbereitungs- und Zwischenseminare seit 2013 spannende und erfahrungsreiche Tage geschenkt hat. Mit seiner großzügigen Offenheit, seinem einnehmenden Lachen und seinem Humor hat er - trotz der oft kurzen Begegnungen - schnell eine ausstrahlende tiefe Vertrautheit und Verbundenheit zwischen uns wachsen lassen. Aufmerksam und bedacht hat er uns gelauscht und uns Rat gewusst.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle bestürzt. Der Verlust schmerzt; und die Vorstellung, dass wir ihn in Geldern, Sansibar oder an einem anderen Ort nicht mehr sehen, hören, umarmen können, will sich nur schwer einfinden.

Ein klein wenig Trost spendet, dass wir wissen, dass die Tage in Geldern und auf Sansibar für Anselm und alle, die dabei sein konnten, immer ganz besondere waren.

Auf Kiswahili, der Landessprache Tansanias, gibt es kein Wort für vermissen. Dem, der Verabschiedet wird, wird ein tutakukumbuka, mit auf den Weg gegeben: wir werden Dich erinnern. Und das werden wir!

Petra Nicodemus, Joschka Miskiw, Jonas Metzger und Ulrich Siepe
Die Freiwilligen des Amani Kinderdorf e.V. aus vielen Generationen
Der Vorstand des Amani Kinderdorf e.V.



Amani Kinderdorf lädt ein zum Sommerfest



auf dem Getzemannshof, Geldern, Baersdonk 43

Sonntag, 07.07.2019, 11 Uhr

Wir haben viel erreicht!

Kurzfilme vermitteln einen lebendigen Eindruck von den
Amani Kinderdörfern in Tansania,
dazu Informationen, Vorträge und Musik.

Neugierig? Interessiert? Sie sind herzlich willkommen!

15 Jahre Freiwilligendienst bei Amani Kinderdorf, auch das wird gefeiert. Ehemalige Freiwillige erzählen von ihrer Arbeit und lassen Sie mit eintauchen in ein wunderschönes ostafrikanisches Land, Tansania, in dem allerdings nach wie vor viele Kinder unsere Unterstützung brauchen.

Der Eintritt ist frei. Es wird gegrillt und Getränke gibt es reichlich.

Alles gegen eine Spende für die Amani Kinderdörfer!

www.amani-kinderdorf.de